



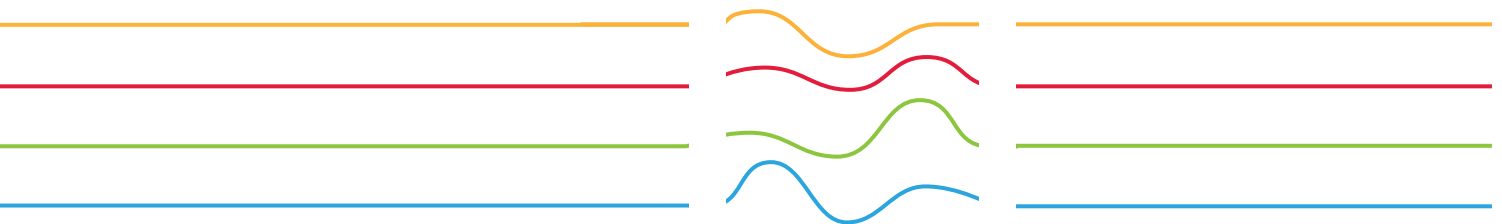
ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Gestalten von Veränderungsprozessen im
Kontext von Organisation und Projekten



Ausbildungsort **Basel**

Ausbildungscurriculum



VORWORT

Wie können komplexe Systeme an neue Anforderungen angepasst werden? Wie können Veränderungsprozesse (einerseits) so gestaltet werden, dass sie mit Erhaltung und Stabilität (andererseits) in Balance stehen und damit für Beteiligte als konstruktiv erlebt werden?

Was ist der Schlüssel, was sind Voraussetzungen, dass fachliche Brillanz und Unterschiedlichkeit in der Kooperation und Koordination von Entwicklungsprozessen zueinander finden? Und weshalb ist es andererseits oft auch eine bittere Realität, dass immer wieder Alleingänge und unreflektiertes Handeln zu Ergebnislosigkeit, Projektabbrüchen, Demotivation und enormen Kosten führen?

Der Lehrgang OrganisationsEntwicklung – Gestalten von Veränderungsprozessen im Kontext von Organisation und Projekten verbindet Grundlagen von Organisationsentwicklung und Changemanagement mit Hintergrundwissen und konkreten Tools zu Kommunikationspsychologie und Konfliktmanagement.

Im Fokus steht die Reflexion des eigenen Kontexts vor dem Hintergrund eines vertieften Verständnisses von Entwicklungsprozessen in komplexen Strukturen, Organisation und Projekten, so dass konkrete konstruktive Ideen und Schritte der Gestaltung ins Auge gefasst werden, die auch durch schwierige Situationen souveränes und sicheres Navigieren ermöglichen.



ZIELGRUPPE

Menschen aus organisationalen Strukturen, in denen Anpassungs- und Veränderungsprozesse anstehen bzw. durchgeführt werden, oder die solche Prozesse begleiten, z.B.: Führungskräfte, Gruppen-, Team-, Projektleitende, Vereins- und Verbands-Vertreter*innen, Betriebsrät*innen, Gewerkschafter*innen, Politiker*innen, Berater*innen, Mediator*innen und Personen, die ihre Kenntnisse von Entwicklungsprozessen, Organisationsentwicklung und Changemanagement erweitern möchten.

ZIELSETZUNGEN

Die praxisorientierte Ausbildung

- verbindet kompaktes Wissen über Organisationen, Funktionsweisen, Rollen und Prozesse mit der konkreten Interaktions-Ebene: von Haltungen und Tools der Organisationsentwicklung, über die Gestaltungsmöglichkeiten von Prozessen bis zum Konfliktmanagement.
- reflektiert die eigene Rolle und das Rollen-Handeln im konkreten Umfeld aus kommunikationspsychologischer, organisationstheoretischer wie prozessgestalterischer Perspektive.
- bietet einen kompakten Einblick in Dynamiken bei Veränderungsprozessen, die Situationslogiken von Widerständen, Missverständnissen, Unsicherheiten und Konflikten – wie aber auch Präventions- und Steuerungselemente.
- Die Teilnehmenden entwickeln ihre Analysefähigkeit organisationaler Prozesse, von der Identifikation von Themen bis hin zu Gestaltungs- und Umsetzungsideen.

DAUER UND INVESTITION

Die Ausbildung OrganisationsEntwicklung – Gestaltung von Veränderungsprozessen im Kontext von Organisation und Projekten umfasst 5 Module (12 Tage) innerhalb von 5 Monaten. Die Kosten für den gesamten Lehrgang inklusive Lehrgangsmaterialien, Pausengetränke und Obst betragen CHF 4'320.-

MODUL 1	GRUNDLAGEN ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND CHANGEMANAGEMENT	04.-05.02.2025
MODUL 2	VOM FACHWISSEN ZU FÜHRUNGS-HANDELN I: KOMMUNIKATIONSPSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN	06.-08.03.2025
MODUL 3	CHANGE-PROZESSE UMSETZEN	07.-09.04.2025
MODUL 4	KONFLIKTMANAGEMENT IN ENTWICKLUNGSPROZESSEN	06.-07.06.2025
MODUL 5	VOM FACHWISSEN ZU FÜHRUNGS-HANDELN II STIMMIGES HANDELN UND TEAMDYNAMIK	26.-27.06.2025

INHALTE

MODUL 1 – GRUNDLAGEN ORGANISATIONENTWICKLUNG UND CHANGEMANAGEMENT

Susanne Thalheim • 4. und 5. Februar 2025

Sowohl in Unternehmen als auch im Kontext der Beratung tauchen immer wieder Fragen rund um die Themen „Organisationsentwicklung“, „systemische Organisationsberatung“ oder auch „Changemanagement“ auf:

- Was wird darunter verstanden?
- Wie wirken sich die stetigen Veränderungen in Organisationen auf die dort tätigen Menschen aus?
- Wie verhalten sich formelle Entscheidungswege/-strukturen (Hierarchie) zu informellen Machtstrukturen?
- Wie wird in Organisationen mit Widerständen und Konflikten umgegangen?
- Welche Vorgehensweisen und Methoden erweisen sich zum Start und Vertiefen der systemischen Beratungsarbeit mit Organisationen als hilfreich?

Ziel dieses Moduls ist es, einen Überblick zu erhalten, worauf es bei Organisationsentwicklungsprozessen ankommt und welchen Nutzen Organisationsentwicklung für Ihre Beratungstätigkeit bzw. Ihr Unternehmen haben kann. Sie erhalten Grundlagenwissen sowie Analyse-Instrumente zur Identifikation von Handlungsbedarfen und Einleitung von ersten Massnahmen in Ihrem Beratungs- bzw. Unternehmenskontext.

MODUL 2 – VOM FACHWISSEN ZU FÜHRUNGS-HANDELN I

Andrea Ochsner • 6. bis 8. März 2025

Für viele erfolgreiche Fachkräfte ist die nächste logische Stufe auf der Karriereleiter eine Führungsposition. Dieser Wechsel bedeutet für die beförderten Angestellten oft zugleich eine grosse Chance und einen grossen Stolperstein. Die neue Aufgabe hat mitunter nur noch sehr wenig mit der ursprünglichen Fachqualifikation zu tun. Langjährige Erfahrungen reichen nun nicht mehr aus, um der neuen Herausforderung gerecht zu werden. Neu beförderte Führungskräfte sind plötzlich mit dem menschlichen Mit- und Gegeneinander konfrontiert. Dazu kommt die neu erworbene Doppelfunktion, nämlich gleichzeitig Mitarbeiter*in und Führungskraft eines Unternehmens, sprich Angestellte*r und Vorgesetzte*r zu sein. Die ganz unterschiedlichen Rollen verlangen einiges an Kommunikations- und Sozialkompetenz.

Um die neue Aufgabe erfolgreich meistern zu können, ist man gut beraten, sich der potenziellen Fallstricke bewusst zu werden und durch eine gezielte, kommunikationspsychologische Schulung zu lernen, welche Probleme auf einen zukommen und wie man mit diesen erfolgreich umgehen kann.

Das dreitägige Modul vermittelt den Teilnehmenden ein fundiertes kommunikationspsychologisches Basiswissen und umfasst folgende Teile:

- Einführung in die Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
- Angewandte Kommunikationsmodelle
- Analyse von schwierigen Kommunikationssituationen

MODUL 3 – CHANGE-PROZESSE UMSETZEN

Susanne Thalheim • 7. bis 9. April 2025

Change-Prozesse lassen sich umso effektiver umsetzen, je mehr es gelingt, die in der Organisation vorhandenen Potenziale zu aktivieren und mögliche Widerstände produktiv umzuwandeln. Entscheidend ist unter anderem, sich nicht nur auf die formalen Aspekte und die sogenannten hard facts der Organisationsveränderung zu beziehen, sondern gerade auch die Personen- und Beziehungsebenen und die Organisationskultur in den Mittelpunkt der Prozesse zu stellen:

- Wie lassen sich Bereitschaft und Fähigkeit zur Veränderung bei den Beteiligten herstellen?
- Welche Art Change-Management benötigt die Organisation, um Veränderungen gut gestalten und stabilisieren zu können?

In diesem Modell werden die notwendigen Bausteine für erfolgreiche Change-Prozesse konkretisiert. Auf der Grundlage von Hypothesen, Analysen und identifizierten Handlungsbedarfen bei Change-Prozessen lernen Sie exemplarische Methoden und Instrumente kennen.

- Dynamiken von Change-Prozessen
- Entwicklungsphasen von Organisationen und Teams
- Formelle und informelle Machtstrukturen
- Entwicklung von Veränderungsbereitschaft und Veränderungsfähigkeit
- Berücksichtigung der Vielfalt unterschiedlicher Zielgruppen
- Konstruktiver Umgang mit Widerständen
- Entwicklung einer Organisationskultur des Dialogs und des gemeinsamen Lernens
- Kennenlernen verschiedener Interventionstools

MODUL 4 – KONFLIKTMANAGEMENT IN ENTWICKLUNGSPROZESSEN

Katja Windisch • 6. und 7. Juni 2025

Vor dem Hintergrund einer systemischen Organisations-Perspektive und Entwicklungsprozessen als (ziel-)gerichtetem sozialen Wandel kommt dem Umgang mit auftretenden Konflikten gleichsam die Stell-Schrauben-Funktion für das Gelingen zu.

Das Modul stellt mit dem mediativen Vorgehen eine interessen-basierte, zukunfts- und lösungsorientierte Form der Konfliktbearbeitung ins Zentrum, die sowohl die Beteiligten als auch die Organisation als Realität sui generis in den Blick nimmt.

- Entwicklungsprozesse als Gestaltung sozialen Wandels: Voraussetzungen und Träger
- Konflikteskalation und angepasste Deeskalationstechniken
- Grundhaltungen und Prämissen mediativer Konfliktbearbeitung
- Tools und Techniken mediativen Handelns
- Von der punktuellen Konfliktbearbeitung zum systemischen Konfliktmanagement
- Wahrnehmung und Reflexion von eigenen Haltungen, Bedürfnissen und herausfordernden Situationen, Rollentrainings

MODUL 5 – VOM FACHWISSEN ZU FÜHRUNGS-HANDELN II

Andrea Ochsner • 26. und 27. Juni 2025

Eine der grössten Herausforderungen in einer Führungsposition ist es, gleichzeitig Leistung einzufordern und sicher zu stellen, dass Mitarbeitende sich entwickeln und ihr Potential entfalten können, d.h. Mitarbeitende gleichzeitig zu fördern und zu fordern. Um dies erfolgreich tun zu können, müssen sich Führungskräfte stets selbst reflektieren, sich ihrem Verhaltensrepertoire, ihrer Kommunikations- und Interaktionsmuster sowie ihres Führungsstils bewusst sein. Da man es meist mit mehreren Mitarbeitenden gleichzeitig zu tun hat, spielen auch die Teamzusammensetzung und Gruppendynamik eine wesentliche Rolle. Menschen sind unterschiedlich, und auch wenn alle ihre Leistung gleichermassen erbringen müssen, brauchen sie unterschiedliche Unterstützung, um dies erfolgreich tun zu können.

Das zweitägige Modul vermittelt den Teilnehmenden das notwendige Wissen und praktische Instrumente, wie Mitarbeitende einzeln und im Team angeleitet und geführt werden können. Die Teilnehmenden lernen, ihren eigenen Führungsstil zu reflektieren und in ihrer Führungsrolle menschen- und situationsbezogen stimmig zu handeln.

Das Modul umfasst folgende Teile:

- Führungsstile und Führungstypen
- Teamentwicklung und Gruppendynamik
- Vielfalt-gerechte Mitarbeiterführung

Nach dem Modul sind die Teilnehmenden fähig:

- Ihren eigenen Führungsstil zu reflektieren und stimmig einzusetzen
- Ihre Mitarbeitenden als Team zu verstehen und zu führen
- Mit unterschiedlichen Mitarbeitenden angemessen zu kommunizieren



SUSANNE THALHEIM

**Trainerin, Coach bso und Supervisorin bso,
Organisationsberaterin**

Psychologin mit Spezialisierung in Sozial- und Organisationspsychologie. Fort- und Weiterbildungen u.a. in systemischer Beratung, Konfliktbewältigung, Personalentwicklung, Gender und Interkulturelle Kommunikation. 2-jähriges Aufbaustudium 'Management und Organisationskunde' und Ausbildung zur Supervisorin in den Niederlanden. Dort insgesamt 16 Jahre als Geschäftsführerin in einem städtischen, sozial-kulturellen Begegnungszentrum, sowie als Beraterin und Coach in einem Fortbildungsinstitut tätig. Dozentin für Organisationsentwicklung und Change Management in Deutschland und in der Schweiz.

Schwerpunkte: Coaching und Training von Führungskräften, Teamentwicklung, Implementierung von Personalentwicklungsprozessen und Themen wie Gender und Diversity in Arbeitsorganisationen. Trainings zu den Themen Gender und Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung, Stressmanagement, Karriereplanung.



ANDREA OCHSNER

**Dr., Dozentin für Kommunikation,
Kommunikationstrainerin und -beraterin**

Credo

- Gerade in der digitalisierten Welt braucht es stimmige, analog-persönliche Interaktion.
- Die Qualität unserer Kommunikation bestimmt die Qualität unseres Lebens.
- Gute Führung = gute Kommunikation

Ansatz

- professionell und menschlich
- authentisch und empathisch
- individuell und praxisbezogen

Studium (Anglistik, Soziologie und Kommunikationswissenschaft) und Promotion an der Universität Basel; Weiterbildung Personalentwicklung, Kommunikationspsychologie, ressourcenorientierte Beratung; Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie, Schulz von Thun Institut, Hamburg.



KATJA WINDISCH

**Dr., Soziologin, praktizierende Supervisorin
und Mediatorin FSM, Institutsleiterin**

Studierte an den Universitäten Leipzig und Basel Soziologie, Humangeographie und MGU (Mensch-Gesellschaft-Umwelt) und promovierte im Fachbereich Entwicklungssoziologie.

Nach einer Wissenschaftlichen Assistenz am Soziologischen Institut der Universität Basel langjährige Geschäftsleitung des Departements Gesellschaftswissenschaften.

Verschiedene Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Führung, Projekt- und Konfliktmanagement. Mediations- und Supervisionsausbildung an der perspectiva. Lehrbeauftragte und Dozentin, u.a. an der perspectiva, Fachhochschule Nordwestschweiz, Humboldt-Universität zu Berlin, Trainerin des Schweizerischen Anwaltsverbands SAV.

Verschiedene Gremien- und Kommissionstätigkeiten, u.a. für den Schweizerischen Dachverband für Mediation, im Schulwesen und universitären Bereich. Mitglied des Mediations-Teams Basel.

2017-2019 Geschäftsleiterin des Ausbildungsinstituts perspectiva in Basel, seit 2020 Institutsleiterin. Mutter dreier Söhne und einer Tochter.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite www.perspectiva.ch. Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der*dem Teilnehmer*in (im Folgenden auch Kund*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen. Mit der Anmeldung anerkennt die*der Teilnehmer*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen. Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung

Annullation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine *Abmeldung* erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer *Umbuchung* in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die*den Teilnehmer*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung. Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: 1. Mahnung CHF 20.- | 2. Mahnung CHF 30.- | 3. Mahnung CHF 40.- | Betreibung CHF 50.-
Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht.

Durch Teilnehmer*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund*innen oder Teilnehmer*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund*innen oder Teilnehmer*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund*innen akzeptiert, wenn sie*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent*innen und Mitarbeiter*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der*des Kund*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer*innen. Die*der Teilnehmer*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich an für

Ausbildung OrganisationsEntwicklung | Beginn 4. Februar 2025

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ /Ort _____

Telefon P _____ Telefon G _____

Mobile _____ EMail _____

Beruf _____ Geburtsdatum _____

Ort/Datum _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allg. Geschäftsbedingungen von perspectiva an.

Unterschrift

Bitte einsenden an:

Ausbildungsinstitut **perspectiva**

Auberg 9 • 4051 Basel

oder senden an: info@perspectiva.ch